

Berg frei!



“Jegliches wechselt, doch nichts geht unter.“

Ovid (43 v. Chr. - 17 n. Chr.), eigentlich Publius Ovidius Naso, römischer Epiker

NaturFreunde im Wandel der Zeit und des Change Prozesses

Vor über einem Jahr haben sich NaturFreunde zum Vernetzungstreffen mit dem Thema „Change – NaturFreunde im Wandel“ zusammengesetzt. Manche dachten, „... viel Gerede und es bleibt doch alles beim Alten“ – aber nicht so beim Bezirk München. Monatlich trifft sich seither ein kleiner Arbeitskreis in der Geschäftsstelle um den Changeprozess voranzutreiben. (Nächstes Treffen am 15. März 2016 um 19 Uhr). Daraus hat sich schon

manches entwickelt. Zum Beispiel wird mit Hochdruck am Natura Trail in München gearbeitet, das monatlich stattfindende Reparatur-Café im Bootshaus hat sich mit steigendem Erfolg bereits etabliert, auch die Vortragsreihe von Kurt Schiemenz zum Anthropozän ist gut besucht.

Es geht auch bei der Ortsgruppen- und bei der referatsübergreifenden Arbeit voran: Die Ortsgruppe Nord/Sonnblick

lädt ein zum „Tag der offenen Türe auf der Angl-Alm“, die Ortsgruppe Plankenstein lädt auf die Anderl-Frey-Hütte zur „Feier des 70-jähriges Bestehens“ ein. Beides findet am 18.6.2016 statt (Näheres nächste Seite).

Bitte nutzt doch diese Gelegenheiten um neue NaturFreunde kennenzulernen!

Berg frei
Rainer Hörgl, Vorsitzender
NaturFreunde Bezirk München

Amoi kosts vos, dann wieder ned!

Teilnahmegebühren bei NaturFreunde Veranstaltungen

Warum werden bei vielen Angeboten des Bezirks Teilnehmergebühren erhoben und bei anderen Angeboten nicht? Behält gar der Trainer/Organisator das eingesamelte Geld?

Diese und ähnliche Fragen werden immer wieder gestellt. Dabei ist die Sache ganz klar geregelt.

Dieser Beitrag soll Klarheit schaffen, in welchen Fällen Teilnehmergebühren bei Angeboten des Bezirks München anfallen und wohin das eingesamelte Geld fließt.

Ein Blick in das Sportprogramm des Bezirk München zeigt, dass in der Regel Teilnehmergebühren erhoben werden, die als Führungs- und Organisationspauschale definiert sind. Das gilt für die diversen Tourenangebote wie Hochtouren, Klettertouren oder Schitouren, für Radwanderungen, für Mountainbike-Touren, für die Bergwander- und Wanderangebote inklusive dem Angebot Bergsport 50 plus, das Teil des Sportprogramms ist

und nicht mit dem Seniorenprogramm verwechselt werden darf.

Mitglieder der NaturFreunde erhalten bei diesen Angeboten eine kräftige Ermäßigung der Teilnehmergebühr.

Einige Angebote, wie das Nordic Walking Training, der Lauftreff, das Zirkeltraining oder das Berglauftraining sind für Mitglieder der NaturFreunde gebührenfrei. Die Trainer verzichten hier auf eine Aufwandsentschädigung.

Unsere Trainer haben alle eine aufwändige und nicht gerade billige, mehrstufige Sportausbildung durchlaufen. Die Vorbereitung der Natursportangebote ist meist zeitintensiv. Die Trainer erhalten im Rahmen der Sportfördermittel lediglich eine Aufwandsentschädigung. Die Höhe dieser Aufwandsentschädigung ist kein Geheimnis. Sie kann dem Formblatt „Tourenabrechnung“ entnommen werden, das auf unserer Webseite eingestellt ist. Die Höhe der Aufwand-

sentschädigung wird durch den Bezirksvorstand festgelegt. Der Organisator/Trainer, der das jeweilige Angebot durchführt, erhebt die Teilnehmergebühren also im Auftrag des Bezirksvorstands und rechnet nach jeder Tour penibel genau mit dem für die Kasse zuständigen Mitglied des Bezirksvorstandes ab.

Das Seniorenwandern wird im Rahmen des KUSS-Programms organisiert. Es handelt sich in der Regel um moderate Halbtageswanderungen. Hier fallen keine Teilnehmergebühren an.

Bei den Stadtteilführungen mit Hans Greßlirer sind die NaturFreunde lediglich Kooperationspartner. Die Federführung bei diesen Angeboten liegt bei der Geschichtswerkstatt Neuhausen. Von der Geschichtswerkstatt Neuhausen wird auch die Höhe der Teilnehmergebühr festgelegt.

Die Bezirksvorsandschaft

Termine

1 Bezirk

- 09.03.16 Jugendjahreshauptversammlung im Bootshaus
- 14.03.16 Bezirksausschusssitzung
- 25.04.16 Jahreshauptversammlung des Bezirks
- 01.05.16 Maifeier ab 12 Uhr im Bootshaus
- 20.06.16 Bezirksausschusssitzung
- 25.06.16 Familiensommerfest ab 12 Uhr im Bootshaus

Kultur Umwelt Senioren Soziales

KUSS

- 09.03.16 Sen3 von Neuperlach nach Waldperlach
- 15.03.16 AK Change
- 06.04.16 Sen 4 Wanderung am Speichersee
- 24.04.16 SOZ 2 Hopfenmuseum Wolnzach
- 04.05.16 Sen 5 von Türkenfeld nach St. Ottilien
- 25.05.16 Sen 6 Fahrt nach Schongau
- 01.06.16 Sen 7 von St. Emmeran nach Ismaning
- 13.06.16 Sen 8 Bergwanderung zur Brecherspitze
- 26.06.16 SOZ 3 Ausflug zum Jexhof (Bauernhofmuseum)

50+

- 13.06.16 W 7 Vom Spitzingsattel auf die Brecherspitze
jeweils Montags Nordic-Walking-Treff



Reparatur-Café

Samstags 20.3., 24.4., 29.5.16



Mountainbike

- 9.4.16 R2 MTB-Technik Schulung Anfängerkurs
- 25./26.6.16 R3 MTB-Technik Schulung Aubaukurs I



Bergsteigen

- 11.3.16 B 9 Klettersteigtheorie im BH
- 17.3.-20.3.16 B10 Skitouren rund um die Essener-Rostocker Hütte
- 25.3.-2.4.16 B11 Kletterkurs für Jugendl. und Erwachsene in Arco
- 4.-7.4.16 B12 Skitouren rund um die Kürsinger Hütte
- 6.4./8.4.16 B13 Schnupperkletterkurs für Frauen
- 23.4.16 B14 Skitour Griesner Kar
- 18.5.16 B15 Klettersteig „s'Schuster Gangl“
- 21.-28.5.16 B16 Outdoor-Kletter-Camp am Faaker See
- 4./5.6.16 B17 Kletterkurs Professional-Outdoor
- 12.6.16 B18 Klettersteig in den Bayrischen Alpen
- 18./19.6.16 B19 Jugendkletterwochenende in Konstein



Wassersport

- 24.3.-29.3.16 W1 Osterfahrt nach Kärnten
- 10.4.16 W2 Anpaddeln Leitzach
- 16.4.-17.4.16 W3 Sicherheitslehrgang Nordheim
- 24.4.16 W4 Ammer Rottbuch bis Böbinger Brücke
- 5.5.16 W5 Donaufest
- 8.5.-29.5.16 W6 Pfingstfahrt Schweiz/Frankreich
- 4.6.-5.6.16 W7 Kehrwasserfahren Loisach
- 12.6.16 W8 Obere Isar

Stadtteilführungen

- 19.4.16 Höfisches Leben im Schlosspark Nymphenburg
- 20.4.16 (Fahrradführung) Bürgerliches Badevergnügen
- 25.4.16 Die unruhigen Jahre der Weimarer Republik
- 26.4.16 Kasernen, Exerzierplätze, rechtradikale Feldlager
- 28.4.16 (Vortrag) Arbeiterwiderstand gegen das NS-Regime



Weitere Infos und Anmeldung in der Geschäftsstelle
unter info@nfbm.de

70 Jahre Ortsgruppe Plankenstein

Wir möchten alle NaturFreunde einladen mit uns zu feiern:
Am 18. 6. 2016 auf unserer schönen Anderl Frey Hütte
Beginn ab ca. 12:00 Uhr · Mittagessen · Kaffee und Kuchen
Unkostenbeitrag: 12,00 €



Anfahrt über die Suttner Mautstraße, genaue Wegbeschreibung auf unserer Homepage. Bitte meldet Euch an, damit wir besser planen können. Per Mail an: wug.jakob@t-online.de, oder: hw@wenninger.de
Telefon: 089/2718586

Mehr zur Ortsgruppe und zu unserer Chronik finden Sie auf unserer Homepage www.og-plankenstein.de. Dort gibt es auch unser Online-Fotoalbum. Gästepasswort: „Plankenstein“.

Tag der offenen Türe

Die Ortsgruppe Nord/Sonnblick lädt ein zum Tag der offenen Türe auf der Angl-Alm am 18.06.2016 ein.



Den zweistündigen Aufstieg von Geitau aus wollen wir gemeinsam bewältigen und danach die selbst mitgebrachte Brotzeit nebst Getränken genießen.
Kaffee/Tee und Kuchen organisiert die Ortsgruppe.
Anmeldung bitte bis zum 09.06.2016 an die Geschäftsstelle.

Lust auf Nordic Walking?

Immer montags ist die Walkinggruppe in den schönen Lohwald- und Parkbereichen des Münchner Nordwestens unterwegs. Nordic Walking, technisch sauber ausgeführt, ist eine gute Möglichkeit, sich für Wandern, Bergwandern, Skilanglaufen oder Schneeschuhwandern das ganze über Jahr fit zu halten. Auch als eigenständige Ausdauersportart ist es eine gute Möglichkeit, sich regelmäßig in der Natur zu bewegen. Die Ausdauerbelastung und auch der Muskeleinsatz sind dabei höher als beim Walken ohne Stöcke, werden doch beim Nordic Walking etwa 600 Muskeln aktiviert (!) und dabei wird auch die Wirbelsäule stabilisiert.

Einstieg jederzeit möglich! Anmeldung obligatorisch: bergsport5oplus@nfbm.de oder Tel. 089 201 57 77

Treffpunkt: Station Amalienburgstraße (Tram 17, Bus 143, Bus 162)

Wann? Jeweils montags ab 9:30 Uhr (Dauer gut 90 Minuten)

Teilnahmegebühr: Gäste 2€ pro Veranstaltung, NaturFreunde frei.

Bei Bedarf stehen Leihstöcke gegen eine kl. Gebühr zur Verfügung

Organisator: Hans Greßirer



5 Fragen an

Warum sind Sie NaturFreund geworden?

Es ist wie so oft – ich bin da „reingerutscht“. Unser ehemaliger Azubi hat meinen Mann vor einigen Jahren auf die Kletter-Angebote der NaturFreunde aufmerksam gemacht. Er ist dann u.a. zur Osterkletterfreizeit nach Arco mitgefahren und irgendwann bin ich neugierig geworden, selbst mal mitgefahren und es hat mir einfach sakrisch gut gefallen – und für mich ist es selbstverständlich, dass ich auch Mitglied in dem Verein werde, dessen Angebote ich nutze.

Welche NaturFreunde-Aktivität lieben Sie besonders?

Das sind sowohl die Feste im Bootshaus (Sommerfest, Sonnwendfeier) als auch die gemeinsamen Freizeiten z.B. zu Ostern oder Pfingsten. Hier treffen sich nette Menschen, tun Dinge zusammen und es ist für jeden Platz – egal, ob der Sinn nach Sport, Erholung oder Gemeinschaft steht. Und anpacken muss man eh immer 😊

Worauf freuen Sie sich dieses Jahr?

Ich hoffe, dass ich mit meinem Mann und meinen Neffen an Ostern oder Pfingsten mit auf eine Kletterfreizeit fahren kann. Das ist immer besonders spannend und auch für jemand, der nicht klettert sehr nett und erholsam, denn es gibt ja „außenrum“ auch immer etwas zu erleben. Und



Christine Wittig

Ich bin Jahrgang 1975 und seit drei Jahren Mitglied bei der OG Brunnstein. Ich unterstütze den Vorstand des Bezirks München in der Buchhaltung und bei der Neugestaltung der Website.

natürlich freue ich mich auf das Sommerfest auf der Hütte der OG Brunnstein.

Welchen Ort mögen Sie besonders?

Ich mag den Biergarten und die Wiese des Bootshauses sehr gerne. Das ist – gerade im Sommer – ein superschöner Ort in München, um Zeit zu verbringen. Dort ist immer eine sehr entspannte Stimmung.

Was könnte der Verein besser machen?

Zuerst möchte ich sagen, dass ich sehr beeindruckt bin, was alles ehrenamtlich auf die Beine gestellt wird. Ich wünsche mir, dass die zahlreichen Aktivitäten der NaturFreunde besser bekannt werden. Dies ist meiner Meinung nach auch Aufgabe aller Mitglieder. Flyer verteilen, kleine Berichte für die Website schreiben und einfach drüber sprechen.

Was bleibt unseren Enkeln übrig?

Grenzen des Wachstums, Biodiversität und Nachhaltigkeit im Anthropozän

Was bleibt unseren Enkeln noch übrig, wenn unsere Generation über ihre Verhältnisse lebt?

Wir verändern unseren gesamten Planeten, aber nicht zum Guten! Wir heizen die Atmosphäre auf und holen die letzten Bodenschätze aus der Erde. Wir versiegeln die Böden, auf denen wir für die schnell wachsende Menschheit Nahrung produzieren müssten. Und wir essen Unmengen von Fleisch. Seine Erzeugung benötigt von diesem Boden

die 5- bis 10-fache Fläche und verbraucht von den schrumpfenden Vorräten an Süßwasser zehnfach so viel wie eine gleichwertige pflanzliche Ernährung. Unser Umgang mit der Natur lässt Tier- und Pflanzenarten aussterben und verringert auch die wichtigen Mikroben drastisch.

Unsere globalisierte Wirtschaft steckt im Wachstumswahn ohne Rücksicht auf die begrenzten Ressourcen. Dabei ist es eigentlich offensichtlich, dass es nicht

auf Dauer so weitergehen kann. Die globale kapitalistische Wirtschaftsstruktur scheint jedoch eine „gute“ Transformation unmöglich zu machen. Kann es uns dennoch gelingen, das unvermeidliche Ende des Wachstums für unsere Enkel sozial, weltweit gerecht zu gestalten? Gibt es positive Wege in die Zukunft? Diese Fragen treiben die NaturFreunde seit Jahren um.

In einer Serie von Veranstaltungen wollen wir uns auch im Bezirk München

eingehend damit beschäftigen. Einen Anfang haben wir im vergangenen November mit einer **Führung im Deutschen Museum** gemacht. Dort findet seit einem Jahr die Sonderausstellung „**Willkommen im Anthropozän**“ statt, durch die uns Alex Lucas, ein engagierter Experte, geführt hat. Er hat gezeigt, wie dringend das Problem ist angesichts des rapiden Wachstums der Menschheit und des noch viel rapideren Wachstums der technischen Fähigkeiten. Diese Technik verführt zu einer grandiosen Selbstüber-

schätzung der technischen Problemlösungen, während uns das Zerstörungspotenzial, ersichtlich am Beispiel der Atomkraft, aus dem Ruder läuft.

Jetzt wollen wir in einer erweiterten Runde von Münchner NaturFreunden, in einem offenen Treffen der Umweltreferenten und aller Interessierten, einzelne Themen näher besprechen.

Eine erste Veranstaltung stellt am 2. Februar im Bootshaus die „**Grenzen des Wachstums**“ von Dennis Meadows vor, ein 40 Jahre alter Klassiker dieser Thematik.

Vorträge über **Nachhaltigkeit am Beispiel der Stadt München** und über die **Wichtigkeit der Biodiversität** sollen folgen. Über weitere Vortragsthemen und die dazu geladenen Referenten wollen wir beraten.

Wir laden alle Münchner NaturFreunde herzlich ein, an den Veranstaltungen teilnehmen und eigene Themenvorschläge einzubringen!

Kurt Schiemenz

Natura 2000-Gebiete in München

Teil 1: „Nymphenburger Park mit Allee und Kapuzinerhölzl“

Rehe hat sicherlich so mancher Gast im Nymphenburger Schlosspark schon gesehen, dass aber auch ein nennenswertes Iltisvorkommen im etwa 180 Hektar großen Schlosspark beheimatet ist und dort zahlreiche seltene Insektenarten vorkommen, könnte auf Grund der zentralen innerstädtischen Lage im Westen von München überraschen. Die Bedeutung für die Vogelwelt ist nicht hoch genug zu veranschlagen: Auch den Eisvogel und den Waldkauz kann man im Schlosspark beobachten. Knapp zweihundert Vogelarten konnten innerhalb der Parkmauern bisher nachgewiesen werden!

Der Wert des Nymphenburger Schlossparks und der angrenzenden Naturräume liegt in ökologischer Sicht in dem naturnahen Bestandsaufbau der groß-

flächigen laubholzreichen Gehölzbestände samt den integrierten Offenland-Lebensraumtypen. Ein beeindruckender Artenreichtum ist Ausdruck der seit langer Zeit bestehenden ungebrochenen Standorttradition und des dadurch bewahrten naturnahen Zustandes dieses Areal. Es war deshalb nur konsequent, dass der Münchner Stadtrat 2005 den Nymphenburger Park mit Vorfeldern und Nymphenburger Kanal einschließlich Nördlicher und Südlicher Auffahrtsallee, den Grünwaldpark und Teilen des Neuen Botanischen Gartens als Landschaftsschutzgebiet (LSG) „Nymphenburg“ schützte. Zugleich wurden



Teile dieses LSG als Teilbereiche des Natura-2000-Gebietes „Nymphenburger Park mit Allee und Kapuzinerhölzl“ ausgewiesen und genießen einen besonderen Schutz. Durch den Status als Natura-2000-Gebiet besteht eine gute Chance, diese Lebensräume auch für zukünftige Generationen zu erhalten.

Zwei Stadtteilführungen der NaturFreunde führen in den westlichen (19.4.16) bzw. den östlichen Teil (3.12.16) des Nymphenburger Schlossparks. Auch die Führungen des Landesbunds für Vogelschutz (mehr unter www.lbv-muenchen.de) sowie die Natura-2000-Führungsangebote der NaturFreunde Deutschlands im Bezirk München (u. a. am 12.4.16) sind zu empfehlen.

Der gesamte Artikel in voller Länge steht auf unserer Homepage



*Hans Greßirer
Natura-2000-Scout*



Was war

Vom Bootshaus in den Isarwinkel

Bei bestem Spätherbstwetter holten acht Naturfreunde_innen am 8.12.2015 die Halbetappe des von Hans Greßirer konzipierten Wanderprojektes „Vom Bootshaus in die Alpen“ nach und wanderten vom NaturFreunde Bootshaus in Thalkirchen zur Grünwalder Isarbrücke. Ein Isarhochwasser im Frühsommer und das Orkantief Niklas am 31.3.15 hatten einen neuen Etappenzuschnitt notwendig gemacht und deshalb war dieses Teilstück ausgegliedert und an das Ende der Etappenabfolge gerückt worden. Vorbei an der Floßlande

ging es über die Brücke hinüber zur Marienklause und nun am Ostufer die Isar entlang. Der Fluss, die ragenden Nagelfluhwände und vor allem ein bezaubernd schöner Hangmischwald waren zu bewundern. Nach einer Rast auf einer Kiesbank nahmen wir die letzten Kilometer bis zur Grünwalder Isarbrücke unter die Füße. Die Einkehr erfolgte beim Brückenwirt. Das Gebäude geht auf das Jahr 1835 zurück und diente damals Franz Höllriegel als Wirtschaftsgebäude für seine Nagelfluhsteinbrüche. Ab 1890 nutzten die da-

maligen Isarwerke das Gebäude auch als Kantine für die Kanalbauarbeiter. Seit 1905 wird im Gebäude bereits eine Gastwirtschaft betrieben.

In den vorhergehenden Etappen waren wir von der Grünwalder Isarbrücke über Wolfratshausen, die Rothmühle und Bad Tölz bis Lenggries gewandert und hatten bei einer Zusatztappe den Schürfenkopf im Isarwinkel bestiegen. An die 105 km Wanderstrecke haben wir bei diesem Wanderprojekt in den Isarwinkel zurück gelegt.

Hans Greßirer

50 Jahre Ortsgruppe München-Süd „Watzmann“

Die OG München-Süd „Watzmann“ blickt auf ihr 50jähriges Bestehen zurück. Bei der heiteren Jubiläumsfeier im langjährigen Vereinslokal „Mehlfeld's“ waren fünf der ehemaligen Gründer anwesend. Ihnen recht herzlichen Dank, allen voran unseren beiden Ehrenmitgliedern Maria und Franz Huttersberger! Sie waren von der ersten Stunde an immer für die OG da. Hans Schraml würdigte in seiner Festrede besonders unser ver-

storbenes Mitglied Otto Kohlhofer, Widerstandskämpfer im 3. Reich, der den



Geist der OG wesentlich mitgeprägt hat. Unser Bezirksvorsitzender Rainer Hörgl (links im Bild mit Sissi Wieland) lobte bei der Überreichung eines Geschenks die gesellschaftspolitische Aktivität der Watzmänner und Watzfrauen, die sich auch dem Natur- und Umweltschutz engagiert widmen, ohne das Wandern, die Kultur und die Geselligkeit zu kurz kommen zu lassen. Auch in Zukunft soll ein vielseitiges Programm unser Erfolgsrezept sein.

Bezirks-Kegelturnier

Die Ortsgruppe Karwendel hat heuer wieder ihr traditionelles Bezirks-Kegelturnier in der Kegelbahn des SV 1880 ausgetragen. Hier die Ergebnisse:

Die **Kinder** haben außer Konkurrenz 30 Schub in die Vollen geschoben und sensationelle Ergebnisse erzielt:

Platz 1: 115 Kegel

Alena Bacher, OG Karwendel

Platz 2: 110 Kegel

Annika Franzl, OG Karwendel

Platz 3: 91 Kegel

Lara Bacher, OG Karwendel



Einzelwertung Damen:

Platz 1: 171 Kegel

Gundi Novotny, OG München Ost

Platz 2: 169 Kegel

Franziska Mair, OG Wintersport

Platz 3: 161 Kegel

Franziska Hörgl, OG West/Wetterstein

Einzelwertung Herren:

Platz 1: 231 Kegel

Thomas Knott, OG Halserspitz

Platz 2: 208 Kegel

Heinz Pannek, OG Karwendel

Platz 3: 203 Kegel

Burkhard Gemsjäger, OG München Ost

Mannschaftswertung Damen:

Platz 1: 476 Kegel, OG Wetterstein

Franziska Hörgl,

Elisabeth Mundigl,

Waltraut Wagner

Mannschaftswertung Herren:

Platz 1: 612 Kegel, OG Halserspitz

Thomas Knott,

Ulli Haug,

Erich Kellerhals

Die gesamten Ergebnislisten können im Bezirk München, Reichenbachstr. 53, 80469 München, Tel: 089-2015777 eingesehen werden.

Tierpark am Abend – Tierpark bei Nacht



Tierfreunde jedes Alters sind herzlich eingeladen, am 16. März 2016 um 18:00 Uhr mit in den Zoo zu kommen. Nach der Schließung des Zoos haben wir bei einer exklusiven Führung die Gelegenheit, die Tiere in Ruhe und ganz ohne Besuchermassen zu sehen. Wir können

dabei auch einen Blick hinter die Kulissen des Zoos werfen und unseren Zoo-Guide mit allen Fragen löchern, die wir uns schon immer über die Tiere und Abläufe im Tierpark Hellabrunn gestellt haben.

Die Kosten inkl. Eintritt betragen für NaturFreunde pro

Nase 10€ für 6-14-jährige; 15€ für Jugendmitglieder und 20€ für Erwachsene. Gäste zahlen jeweils 2€ mehr.

Wenn ihr mitkommen wollt, meldet euch bitte bis 6. März bei Leo Heide mann an: leo@nfj-muenchen.de.

Erweitertes Führungszeugnis

Wie ihr sicherlich in den Medien mitbekommen habt, ist seit dem 1.1.2016 verpflichtend ein erweitertes Führungszeugnis von Ehrenamtlichen in der Kinder- und Jugendarbeit gefordert. Die Umsetzung dieser im Bundeskinder-schutzgesetz festgelegten Regelung gestaltet sich aus Gründen des Datenschutzes nicht ganz einfach. Der Kreisjugendring München-Stadt als ausführende Stelle und Geldgeber der NaturFreunde Jugend in München hat dazu folgende Regelung getroffen: Förderungsvoraussetzung für „Fahrten und Freizeiten“ ist ein eintragsfreies erweitertes Führungszeugnis und die Vorlage der Einsichtnahmebestätigung vor Beginn der Fahrt bei der Leitung der Maßnahme. Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird die Einsichtnahme in das Erweiterte Führungszeugnis durch eine neutrale Stelle vorgenommen – dem Jugendinformations-

zentrum (JIZ) in der Sendlinger Str. 7. Hier wird das Erweiterte Führungszeugnis von hauptamtlichen Mitarbeitern eingesehen und gegebenenfalls eine Einsichtnahmebestätigung ausgestellt, die bestätigt, dass keine einschlägigen Straftaten vorliegen.

Weitere Informationen findet ihr auf folgender Webseite des KJR München Stadt: <http://www.jugendverbaende-muenchen.de/kinderschutz-praevention/erweitertes-fuehrungszeugnis/>

Die Bezirkskinder- und Jugendleitung hat sich darüber hinaus entschieden, diese Regelung auf alle Veranstaltungen für Kinder- und Jugendliche auszuweiten. Dies möchten wir auch euch empfehlen.

Falls ihr Fragen habt, dürft ihr jederzeit gerne persönlich auf uns zukommen oder euch unter leitung@nfj-muenchen.de bei uns melden.

Im Herbst wird es ausserdem noch eine Tierparkführung bei Nacht geben: Nach Einbruch der Dunkelheit haben wir dort die Möglichkeit, die Tiere bei Nacht zu beobachten, bei trockenem Wetter sogar mit Nachtsichtgeräten. Die Nachtführung ist nach Vorgaben des Zoos erst ab 16 Jahren möglich und findet voraussichtlich am 12. Oktober 2016 statt. Die Ausschreibung dazu folgt im nächsten NFJ nochmal!



Unsere Kletterwand des Landesverbandes Bayern wird von der Bezirksjugend München verwaltet. Ausleihen kann sie jeder gegen eine Gebühr von 100€. Für Naturfreundeorganisationen ist das Ausleihen kostenfrei. Für Übungsleiter und Aufbau müsst Ihr selbst sorgen, aber natürlich sind wir auch da gerne behilflich.

Näheres auf unserer Homepage: www.nfj-muenchen.de unter Kletterwand, oder bei Rainer Hörgl, Mobil: 0179/ 7616411.

Termine

Jugendjahreshauptversammlung

Am **9. März 2016** findet die obligatorische Jugendjahreshauptversammlung im Bootshaus statt.

Die Kinder- und Jugendleitung, der Kassier sowie die Ortsgruppen berichten dort, was im letzten Jahr so passiert ist und es wird auch wieder neu gewählt.

Wir freuen uns viele neue Mitglieder in der Kinder- und Jugendleitung begrüßen zu dürfen und würden uns freuen, wenn jede Ortsgruppe ihre zwei Stimmen wahrnehmen würde.

Tag der Arbeit

Über viele Jahre war die NaturFreundeJugend am **1. Mai** mit der Kletterwand am Marienplatz Teil der Kundgebungen zum Tag der Arbeit. Um die Aktionen an diesem Tag zu bündeln, wird die Kletterwand dieses Jahr am Bootshaus stehen und dort Teil unserer Maifeier sein. Für die Kleinen bauen wir dort auch eine

Hüpfburg auf. Jung und Alt können sich mit frisch gebackenen Waffeln stärken. Wer Lust hat, ist also herzlich eingeladen, uns am **1. Mai ab 12 Uhr im Bootshaus** zu besuchen!

Wenn ihr noch Fragen habt, meldet euch bei Daniela Lanzer unter leitung@nfj-muenchen.de.



RALF HESSE
MEISTERBETRIEB
INDUSTRIESTR. 6
82110 GERMERING
TEL. 089 / 84 32 32
FAX 089 / 840 25 25

- Badrenovierung mit Staubabsaugung und Komplettservice
- Modernisierung
- Anlagenwartung
- Reparatur
- Um- u. Neubauten
- Solaranlagen

hesse-germering@t-online.de
www.hesse-germering.de



WIELAND
ELEKTROINSTALLATION

- E-Check
- Altbau- und Neubauinstallation
- Lichtgestaltung
- Intelligente Haustechnik

Tel: 089 / 89 22 00 77
Mobil: 0171 / 64 19 116
info@elektro-wieland.de
Berg frei, Klaus Wieland

Termine von März bis Juni 2016:

- | | |
|---------------|---|
| 04.-06-03. | KiGa-/Grundschulkind: Familien auf der Gründhütte |
| 09.03. | Jugendjahreshauptversammlung im Bootshaus |
| 16.03. | Tierpark bei Nacht (ab 6 Jahre) |
| 25.03.-02.04. | Arco – Kletterkurs für Jugendliche und Familien |
| 22.04. | KiGa-/Grundschulkind: Verkehrsübungsplatz „Kiddi Car“ |
| 30.04. | Grillen im Bootshaus |
| 01.05. | Maifeier – Kletterwand und Hüpfburg im Bootshaus |
| 02.06. | KiGa-Kinder: München für die Aller kleinsten (Stadtführung) |
| 07.06. | Schüler: Workshop „Rund ums Rad!“ |
| 25.06. | Sommerfest im Bootshaus (ab 12 Uhr) mit Kinderparcours |
| 28.06. | KiGa-/Grundschulkind: „Blumen und Basteln“
Kinderführung im Botanischen Garten |

Termine im Rahmen der Juleica-Ausbildung (offen für alle)

- | | |
|--------|---|
| 11.05. | Gruppenpädagogik und Umgang mit Konflikten (P) |
| 29.05. | Spielpädagogik und Spiele mit Alltagsmaterialien (W) |
| 06.06. | Strukturen der Jugendarbeit, geschichtliche Entwicklung der NaturFreundeJugend, Zuschüsse (P) |
| 10.06. | Kochen für große Gruppen, Nachhaltigkeit, Ernährung und Gruppenverpflegung (W) |
| 21.06. | Theaterpädagogik (W) |
| 26.06. | Umweltpädagogik, Nachhaltigkeit und Naturerfahrung: Umweltdetektive (W) |
| 07.07. | Prävention sexualisierter Gewalt (P) |



Infos und Anmeldung unter leitung@nfj-muenchen.de

NaturFreundeJugend Bezirk München

Redaktion Berg frei Jugend (V.i.S.d.P.):
Daniela Lanzer

Jugendleitung:
Daniela Lanzer, Franziska Hörgl
leitung@nfj-muenchen.de

Kasse:
Philipp von den Hoff
kasse@nfj-muenchen.de

Schriftführung:
Cornelia Stranzinger

Referat Sport/Bergsteigen:
Michael Stranzinger, Leo Heidemann
klettern@nfj-muenchen.de

Referat Öffentlichkeit/nfj-nochmal:
Andreas Herbst,
nochmal@nfj-muenchen.de

IT-Beauftragter/Webmaster:
Tobias Egner, Leo Heidemann,
webmaster@nfj-muenchen.de

Beisitzer:
Monika Schwarzbaur, Sonja Seidl,
Daniel Seidl, Rainer Hörgl
www.nfj-muenchen.de

Bankverbindung der Jugend:
IBAN: DE96701500001001866530
BIC: SSKMDEMM

NaturFreunde Verlagsartikel



Lätzchen, Sonderpreis 7,50 €

Rot oder Grün



Kindershirt 6,50 €



Schal aus Modal 17,95 €

mit NaturFreunde-Muster bedruckt, ca. 50 x 180 cm



Erwachsenen-Shirt, hellblau 10,00 €



Filz-Schopper 19,95 €

Innenfach mit Reißverschluss



Erhältlich in folgenden Größen:
3-4 J. / 5-6 J. / 7-8 J.
9-11 J. / 12-14 J.



leichter, luftiger Schal 12,50 €

auch als Stola oder Überwurf verwendbar ca. 180 x 70 cm



faltbar, mit Reißverschluss-vordertasche

Filz-Einkaufskorb 24,95 €



Gäste-Handtuch 5,95 €

30x50 cm, in den Farben: braun, beige, kieselgrau, jasmin (Abb).



Erwachsenen-Shirt 6,50 €

Abschied



Der Bezirk und auch die Ortsgruppe München Giesing/Brecherspitze trauert um den Heimgang von **Sylvia Pröpper** am 4.12.15 und **Dieter Pröpper** am 25.10.15.

Dieter war bei der Ortsgruppe über Jahre im Vorstand, ob als Stellvertreter oder auch als Vorsitzender tätig. Beide waren mit ihren Kindern immer aktiv bei den Veranstaltungen dabei.

Sylvia hat im Bezirk München die Gruppe "über 50" aufgebaut. Daraus haben sich die jetzigen Bezirksreferate „Senioren“ und der „Bergsport 50+“ gebildet. Selbst als die beiden aus Unterhaching wegzogen waren, sind beide noch auf den NaturFreundeveranstaltungen oft gesehen.

Als Bezirksvorstand kann ich nur Danke sagen und ein letztes Berg frei.
Rainer Hörgl, Bezirksvorsitzender im Namen des Bezirks



Impressum:

Herausgeber:

NaturFreunde Bezirk München e.V.
Reichenbachstraße 53 · 80469 München
Telefon: 089/201 57 77
Telefax: 089/202 15 07
info@naturfreunde-bezirk-muenchen.de

Bankverbindung:

IBAN: DE27 7015 0000 0000 1594 42
BIC: SSKMDEMXX

Geschäftszeiten:

Dienstag: 9:00 bis 12:00 Uhr
Mittwoch: 9:00 bis 12:00 Uhr und
13:00 bis 15:00 Uhr
Donnerstag: 15:00-17:00 Uhr

Redaktion: Rainer Hörgl (V.i.S.d.P.),

Layout: www.braach-design.de

Druck: Druckerei Westphal GmbH, Auflage: 1500
Es gelten die Anzeigenpreise von 1/2015

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 15. April 2016